

von Johnny And The Hurricanes wurde von Billboard am 25. Mai 1959 besprochen und sie erhielt drei Sterne. Eine weitere Platte der Band erschien im August 1959 als Felco F-301 mit den Instrumentals „Bandstand Rocket“ und „Kat Walk“, die für die A-Seite wieder drei Sterne von Billboard am 17. August 1959 erhielt. Im Recording-Studio waren noch die Instrumental-Rocker „Just Before Dawn“ und „Hurricane“ eingespielt worden, die aber zunächst unveröffentlicht in den Felco-Archiven verblieben. The Twisters machten dann als Doo-Wop-Gesangsgruppe bei Apt Records weiter, wo 1960 tolle Songs wie „Pretty Little Girl Next Door“ (25045), das ein wenig an die Coasters mit „Yakety Yak“ erinnerte, erschienen. Weitere Songs gab es 1960 bei Capitol („Dancing Little Clown“; 4451), im Mai 1961 eine Instrumentalsingle bei Fred Marshall's Campus Records („Elvis Leaves Sorrento“; 125) aus Miami und noch eine Veröffentlichung auf Sunset Records („Please Come Back“; 501).

Warum nach F-104 aus dem August 1959 plötzlich die Felco-Nummerierungen von Jimmy Fields verändert wurden, ist nicht ganz klar. Immerhin wurde F-201 mit den Songs „Crazy Alligator“ und „My Imagination“ von Irving Russ sogar mit einer echten Bildhülle versehen. Vielleicht lag es weniger an dem am 17. Juni 1934 in Lafayette, Georgia, geborenen Interpreten, sondern eher an der schwer erfolgreichen Vorlage für den Answer-Song „Crazy Alligator“, nämlich Johnny Horton's „The Battle Of New Orleans“. Russ, der gemeinsam mit Fields für das Copyright der Aufnahme eingetragen wurde, hatte die Songs im Sommer 1959 eingespielt. „Crazy Alligator“ gab es dann auch weitaus peppiger in einer gegenüber dem Original von Russ bekannteren Coverversion des Songwriters und Sängers Dick Glasser (4-41472) auf Columbia Records.

Somit verabschiedete sich zunächst Felco Records aus Dallas mit einem Platten-Hattrick (F-104, F-201 und F-301) im August 1959 aus dem Geschäft. Jimmy Fields arbeitete weiter intensiv für das lokale Fernsehen und schrieb neue Songs.

Dann versuchte er sich mit dem Aufbau einer eigenen Gesangskarriere. Als dies alles misslang und ein Umzug nach Mesquite in Texas etwa 1964 anstand, gab es plötzlich wieder eine neue Felco-Platte mit orangefarbenem Label und der Bestellnummer 5001 von Jimmy Wood And The Changers und den Country-Songs „Time Has Come“ und „Mister Blues“. Jimmy Wood hieß eigentlich James D. Woods. Im Jahr 1964 ließ Jimmy Fields



für sein neues Label Jamaka Records aus Mesquite die Platte 640J-1927 bei RCA Victor pressen. Es handelte sich um eine Veröffentlichung „Sharpest Little Girl“ und „Lost It Again“ von The Blenders, die nicht gerade für Aufsehen sorgte. Die Blenders wurden auf dem Logo als Mike, Bob und Big John benannt. Damit war im Großen und Ganzen die Geschichte des Labels Felco Records nach sieben Veröffentlichungen zu ende. Dieses Minilabel und seine Schwester-Firmen bescherten uns feinen Texas-Rockabilly, tolle Instrumentalklänge, schwarzen Dallas-Doo Wop und einige Country-Versuche, die eine kurze Würdigung an dieser Stelle rechtfertigen.

FELCO

DISCOGRAPHIE

F-101	BILLY TAYLOR AND THE TEAR DROPS: Wombie Zombie / I'm Young	2/1959
F-102	BOBBY CROWN AND THE KAPERS: One Way Ticket / Your Conscience	5/1959
F-103	THE TWISTERS: Count Down 1-2-3 / Speed Limit	5/1959
F-104	THE SAUCERS: Why Do I Dream / Cha Wailey Routa	8/1959
F-201	IRVING RUSS: Crazy Alligator / My Imagination	8/1959
F-301	THE TWISTERS: Bandstand Rocket / Kat Walk	8/1959
5001	JIMMY WOOD AND THE CHANGERS: Mister Blue / Time Has Come	1964